

Zürich, 19. Dezember 2005

KR-Nr. 384/2005

**A N F R A G E** von Christian Mettler (SVP, Zürich)

betreffend Hundehalter M.C.

---

Veranlasst durch das Verhalten der Behörden im Zusammenhang mit dem tödlichen Angriff von Pitbull-Terriers auf ein Kind in Oberglatt vom 1. Dezember 2005 ersuchen wir den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Teilt der Regierungsrat die Auffassung, dass sich diese Tragödie nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge und der allgemeinen Lebenserfahrung nicht ereignet hätte, wenn die Bestimmungen des Ausländerrechts konsequent angewandt und durchgesetzt worden wären?
2. Wie häufig und in welchem Zusammenhang hatte M.C. Behördenkontakt im Kanton Zürich? Wie häufig und warum mit der Polizei?
3. Weshalb verfügte weder die Kantonspolizei noch eine Gemeindebehörde, die Beschlagnahme der Hunde, als bereits feststand, dass M.C. gegen das Tierschutzgesetz verstossen hatte?
4. Trifft es zu, dass sich M.C. illegalerweise im Kanton Zürich aufgehalten hat? Trifft es im Weiteren zu, dass M.C. von einer Gemeinde zwangsabgemeldet wurde, da er über keinen festen Wohnsitz mehr verfügte?
5. Trifft es zu, dass beim Migrationsamt ein Verfahren gegen M.C. hängig ist? Wenn ja, was sind dessen Hintergründe?
6. In den Erläuterungen zum Polizeigesetz betont der Regierungsrat die Wichtigkeit präventiver Massnahmen. Warum ist die Polizei nicht aktiv geworden, obwohl ihr M.C. einschlägig bekannt war?
7. Der Regierungsrat hat zusammen mit dem Kommando der Kantonspolizei anlässlich der Abstimmung über das Schengen-Abkommen betont, dass der Wegfall der Grenzkontrollen durch die verbesserte europäische Polizeizusammenarbeit mehr als wett gemacht werde.  
Hatte die Zürcher Kantonspolizei Kenntnis von den Vorstrafen, welche M.C. in Italien begangen hatte?
8. Was unternimmt der Regierungsrat, um die Zürcher Bevölkerung vor solchen unerwünschten, ausländischen Vagabunden zu schützen?
9. Unter welchen Voraussetzungen können EU-Bürger nach Inkrafttreten der Bilateralen Verträge des Landes verwiesen werden, wenn sie, wie M.C., negativ in Erscheinung getreten sind?

384/2005

Christian Mettler